



# Reglement 2025

Der Einfachheit halber wird im gesamten Reglement die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist selbstverständlich eingeschlossen.

## 1. Allgemeine Bestimmungen

### 1.1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, welche Freude am Sport haben. Die Teilnahme erfolgt freiwillig und auf eigene Verantwortung. Mannschaften gelten definitiv als angemeldet, wenn das Startgeld einbezahlt wurde.

### 1.2. Haftung

Ist Sache des Teilnehmers. Der Veranstalter STV Sennwald lehnt jede Haftung für Unfälle, Diebstähle usw. auf und neben dem Fussballplatz und während der gesamten Veranstaltungsdauer ausdrücklich ab.

### 1.3. Definition Aktivfussballer

Als Aktivfussballer gelten 1.-5. Liga-Spieler, A-Junioren und Seniorenfussballer bis und mit 35 Jahre. Fussballer, die ab Januar, bis Turnierdatum **des betreffenden Jahres** keine Spiele für einen Fussballclub absolviert haben und **auch keine Lizenz** mehr besitzen, gelten als Nichtfussballer. B- und C- Junioren sowie Damen gelten ebenfalls als Nichtfussballer. Stichdatum für B- und C-Junioren jeweils 1. Januar vom Turnierjahr.

### 1.4. Strafen

Der Schiedsrichter kann bei hartem Spiel Zeitstrafen von jeweils **3 Minuten** pfeifen. Die Turnierleitung stoppt die Zeit ab. Während den Zeitstrafen kann dieser Spieler nicht ersetzt werden. Einen vom Schiedsrichter des Feldes verwiesener Spieler kann für das betreffende Spiel nicht ersetzt werden. Bei groben Verstössen entscheidet die Turnierleitung mit Rücksprache der Schiedsrichter über einen Ausschluss vom gesamten Turnier. Eine Sperre für das gesamte Turnier kann nur die Turnierleitung erlassen. Bei Ausschreitungen während dem Spiel hat der Schiedsrichter die Möglichkeit das Spiel abubrechen. Die Wertung des Spiels wird nach Absprache zwischen Schiedsrichter und Turnierleitung bekanntgegeben.

### 1.5. Proteste

Proteste werden ausnahmslos von der Spielleitung behandelt. Die Proteste müssen vor, jedoch spätestens fünf Minuten nach dem jeweiligen Spiel, unter Beibringen von stichhaltigem Beweismaterial, eingerichtet werden. Dem Antrag sind zudem CHF 100.00 beizulegen, die bei negativem Entscheid dem Veranstalter zufallen.

### 1.6. Verletzungen während des Turniers

Wird ein Spieler verletzt, so kann er sofort ersetzt werden.

### 1.7. Alkohol

Auf Alkoholkonsum vor und während der Spielphase ist zu verzichten. Die Schiedsrichter sind befugt, angetrunkene Spieler vom Spielbetrieb auszuschliessen.

### 1.8. Suva

Wir empfehlen Ihnen den Fussballtest der Suva: [www.suva.ch/fussballtest](http://www.suva.ch/fussballtest). Nach Beantwortung der Fragen wird Ihr persönliches Profil erstellt und Sie erfahren, wie Sie Ihr Verletzungsrisiko beim Fussballspielen senken können.



## 2. Kategorien

### 2.1. Kat. Elite

Spielen normalerweise am Freitagabend.

### 2.2. Kat. Firmen

Spielen normalerweise am Freitagabend.

In dieser Kategorie sind **2 Aktivfussballer** zugelassen! (siehe 1.3) Die Frauen Tore zählen doppelt.

### 2.3. Kat. Plausch

In dieser Kategorie ist **1 Aktivfussballer** zugelassen! (siehe 1.3) Die Frauen Tore zählen doppelt. Anschliessend an den jeweiligen Plausch Spiel müssen die beiden Teams eine Zusatzdisziplin bestreiten. Ein Sieg im Fussball ergibt 2, während in der Zusatzdisziplin 1 Punkte zu gewinnen ist. (d.h. Punktemaximum bei 3 Punkten pro Spiel)

### 2.4. Kat. „Penalty“

Spielen jeweils am Samstagnachmittag. Einschränkungen bezüglich Aktivfussballer sind keine vorhanden. Frauen Tore sind gleichwertig zu Herren Tore.

## 3. Spielreglement Elite, Firmen & Plausch

- a. Fairplay lohnt sich! Respektieren Sie Ihre Gegenspieler und Schiedsrichter.
- b. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spieler plus max. 3 Ersatzspieler. Die Ersatzspieler dürfen während eines Spieles fliegend ausgewechselt werden.
- c. Mit Ausnahme des Torhüters tritt jede Mannschaft in einheitlichen Tenues an.
- d. Spielplan und Einteilung sowie Spieldauer werden je nach Anmeldungen durch die Spielleitung bestimmt.
- e. Erstgenannte Mannschaft auf dem Spielplan hat Anspiel und spielt Richtung Rhein. Es wird kein Wechsel bei Halbzeit durchgeführt.
- f. Es darf in Nocken- und Noppenschuhen gespielt werden. Spieler, die mit Stollenschuhen antreten, müssen die Schuhe wechseln sonst werden sie für das betreffende Spiel ausgeschlossen und dürfen nicht ersetzt werden. Es gilt Schienbeinschoner Pflicht.
- g. Die Offsideregeln kommen nicht zur Anwendung.
- h. Tritt eine Mannschaft nicht pünktlich an, so verliert sie das Spiel mit 3:0 forfait. (Speziell Plausch: Die gegnerische Mannschaft erhält die Punkte des Plauschwettkampfes)
- i. Die Spieldauer wird durch die Turnierleitung bestimmt. Wird mit dem Spielplan bekannt gegeben.
- j. Massgebend für die Dauer des Spieles ist die Uhr der Turnierleitung.
- k. Die Entscheidungen des Schiedsrichters bzw. der Turnierleitung sind endgültig und können nicht angefochten werden.

## 4. Spielreglement Penalty

- a. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 Spieler plus max. 3 Ersatzspieler.
- b. Spielplan und Einteilung sowie Spieldauer werden je nach Anmeldungen durch die Spielleitung bestimmt.
- c. Mit Ausnahme des Torhüters tritt jede Mannschaft in einheitlichen Tenues an. a. Der Torhüter kann nach jedem Versuch durch einen anderen Spieler ersetzt werden.
- d. Die Penaltydistanz wird durch das OK festgelegt und gekennzeichnet.
- e. Erstgenannte Mannschaft startet mit dem ersten Penaltyschussversuch
- f. Sobald sich der Fuss des Schützen neben dem Ball befindet, darf der Versuch weder verzögert, getäuscht noch unterbrochen werden.
- g. Es darf je Penaltyschussversuch nur eine Ballberührung durch den Schützen stattfinden
- h. Es wird nach dem «Best of Five» Modus gespielt.

- I. Es wird abwechselnd je ein Penaltyschussversuch durchgeführt.
  - II. Es muss jeder Spieler der Mannschaft antreten. Erst wenn jeder Spieler einen Versuch durchgeführt hat, darf ein Spieler einen zweiten Versuch durchführen. Anschliessend muss wieder jeder Spieler einen zweiten Versuch durchführen. (Goalis repräsentieren ebenfalls ein Spieler)
  - III. Sieger ist diejenige Mannschaft, die nach 5 Versuchen mehr Treffer erzielt hat.
  - IV. Ist nach den ersten fünf Schüssen je Mannschaft noch keine Entscheidung gefallen, so wird je Mannschaft ein weiterer Schuss ausgeführt, bis eine Entscheidung gefallen ist.
- i. Der Schiedsrichter gibt den Schussversuch durch einen Pfiff frei.

## **5. Austragungsmodus Elite, Firmen & Plausch**

### **5.1. Vorrunde und Zwischenrunde**

Es spielt innerhalb der Gruppe jeder gegen jeden. Gibt es punktgleiche Mannschaften gelten in erster Linie die Direktbegegnung und anschliessend das Torverhältnis. Ist auch damit keine Entscheidung gefallen, tragen die Mannschaften jeweils ein Penaltyschiessen bis zur Entscheidung aus. Jede Mannschaft stellt 5 Schützen. Derselbe Spieler kann pro Runde nur einen Penalty schiessen.

### **5.2. Finalsspiele**

Wenn in den Finalspielen (Elite, Plausch, Schüler) um die Plätze 1-4 in der regulären Spielzeit keine Entscheidung gefallen ist, gibt es eine Verlängerung von 6 Minuten. Gibt es auch in der Verlängerung keine Entscheidung kommt es ebenfalls zum Penaltyschiessen.

## **6. Austragungsmodus Penalty**

### **6.1. Vorrunde, Zwischenrunde, Finalsspiele**

Es spielt innerhalb der Gruppe jeder gegen jeden. Gibt es punktgleiche Mannschaften gelten in erster Linie die Direktbegegnung und anschliessend das Penaltyverhältnis (Bsp. Differenz +2). Ist auch damit keine Entscheidung gefallen, tragen die Mannschaften jeweils ein Penalty-schiessen bis zur Entscheidung gemäss «4. Spielreglement Penalty» aus.